

Sommerkino

August 2019

im Alten Bauhof des Fränkischen Freilandmuseums

Holzmarkt 14 • 91438 Bad Windsheim • www.kino-bw.de

Do 8.8. 20.15 Uhr	Seine Gärtnerei steht vor dem Aus. Und dann meckert der Golf-Präsident auch noch über die Farbe des Rasengrüns. Da geht er in die Luft. Grüner wird's nicht, sagte der Gärtner und flog davon Eine Paraderolle für den wunderbaren Elmar Wepper. Knautschig-kauzig verkörpert er einen Gärtner, der mit seinem Betrieb vor dem Aus steht. Als der Golfclub-Präsident am Grün des Rasens rummeckert und die Bezahlung des Auftrags verzögert, platzt ihm der Kragen. Er steigt in seine alte Propellermaschine und ist dann mal weg. Der Beginn einer fliegerischen Odyssee durch und über Deutschland. Mit überraschenden Begegnungen und Einblicken, die den alten Mann letztendlich auch mit seiner Familie versöhnt. Nach dem Roman von Jockel Tschiersch.	D 2018 117 Min ab 0
Fr 9.8. 20.15 Uhr	Die Multikulti-Ehen seiner 4 Töchter hat Monsieur Claude notgedrungen akzeptiert. Doch jetzt wollen alle in die Heimatländer ihrer Männer umziehen. Monsieur Claude 2 Es war nicht leicht, aber letztlich hat Monsieur Claude akzeptiert, dass seine Schwiegersöhne aus allen Ecken der Welt kommen und seine Enkel so ziemlich alle Religionen der Erde annehmen werden. Völlig unverständlich aber reagiert der ehemalige Notar, als seine Töchter mit ihren Familien in die Heimatländer der Schwiegersöhne umziehen wollen. Ein Verrat an der Familie, vor allem aber ein kolossaler Verrat an Frankreich. Wie kann man nur freiwillig ins Ausland umziehen? Der notorische Fettnäpfchenretter bläst zum Angriff und will das Abwandern mit allen Mitteln unterbinden.	F 2019 99 Min ab 0
Sa 10.8. 20.15 Uhr	Ein Schwarz-Weiß-Roadmovie: Der schwarze Starpianist und sein weißer Chauffeur unterwegs von New York in den noch immer rassistischen Süden. Green Book - Eine besondere Freundschaft Sie könnten kaum unterschiedlicher sein. Don Shirley ist schwarz, gebildet, eloquent und ein gefeierter Jazz-Pianist, der zu einer landesweiten Tournee quer durch die 60er-Jahre-USA aufbricht. Sein Fahrer Tony ist weiß, Italo-Amerikaner, Türsteher in der New Yorker Bronx und auch sonst kein Schöngest. Tony ist der Chauffeur, der den Pianisten sicher zu den Auftritten bringen muss - auch in den von Rassenunruhen erschütterten Südstaaten. Immer dabei: das "Negro Motorist Green Book", in dem die Hotels, Restaurants und Tankstellen für Schwarze aufgelistet sind.	USA 2019 131 Min ab 6
So 11.8. 20.15 Uhr	Ein Abend unter Freunden, alles nett und locker. Und am Ende ein zwischenmenschlicher Flächenbrand. Schuld an allem ist Adolf. Der Vorname Ein Spitzenteam deutscher Schauspielkunst in einer durchtriebenen Gesellschaftskomödie von Sönke Wortmann. Was locker als Abend unter Freunden beginnt, kippt rasant, als Thomas erklärt, dass er und seine schwangere Frau Anna ihr Kind Adolf nennen werden. Anfangs wird die Entrüstung locker pariert, dann ginge ja wohl auch Josef nicht (wegen Stalin), kurz danach schleicht sich Gehässigkeit in die Diskussion. Brillante Dialoge, scharfzüngige Angriffe offenbaren rasch einen Abgrund verbaler und emotionaler Grobheiten. Der Lack ist ab, die Kultiviertheit zerbrösel.	D 2018 91 Min ab 6
Do 15.8. 20.15 Uhr	Eine Lehrerin kämpft um ihre Schüler - nach einer wahren Geschichte • In Kooperation mit dem Lions Club Rothenburg-Uffenheim Die Schüler der Madame Anne Die 11. Klasse einer Pariser Vorortschule versammelt alles an Konflikten, was man von sozialen Brennpunkten kennt. Eine hohe Grundaggression, unmotivierte Underdogs, die wissen, dass sie nie in der Mitte der Gesellschaft ankommen werden. Eine neue Lehrerin übernimmt die Klasse und ignoriert die Wucht der Konflikte. Kurzerhand meldet sie die Klasse für einen renommierten Schülerwettbewerb an. Das Projekt-Thema: Holocaust-Schicksale und der französische Widerstand gegen die Nazis. Der Blick in die Geschichte offenbart überraschende Einblicke und Erkenntnisse.	F 2014 105 Min ab 6
Fr 16.8. 20.15 Uhr	Alles ändert sich, als Töchterchen Nina jetzt Fatima heißen will • Österreichische Erfolgskomödie als Beitrag zur Kopftuchdebatte im Nachbarland Womit haben wir das verdient? Wanda und Ex-Ehemann Harald sitzen vor einer Familienpsychologin und streiten. Alles wie immer. Dann erscheint die pubertierende Tochter Nina. Sie trägt Kopftuch und erklärt, sie sei zum Islam konvertiert und werde fortan als strenge Muslima leben. Die feministisch angehauchte Mutter ist entsetzt, schwankt zwischen Totalablehnung alles Religiösen und krampfiger Political Correctness. Die ohnehin komplizierte Patchwork-Familie wird heftig durcheinandergeschüttelt. Was tun, wenn die eigene Tochter freiwillig alles aufgibt, was die bürgerliche Liberalität als wertvoll ansieht?	Osterr. 2018 92 Min ab 0
Sa 17.8. 20.15 Uhr	Der fünfte Eberhofer-Krimi weitet den Blick. Raus aus Niederkaltenkirchen, ab nach München. Mitsamt Leiche im väterlichen Auto. Sauerkrautkoma Oma Eberhofer muss Versorgungspakete schicken, denn Dorfpolizist Franz ist wegen seiner Verdienste zurück nach München versetzt worden. Als sich der Vater mit seinem Opel Admiral nach München aufmacht, wird kurz darauf das Auto geklaut, taucht aber bald wieder auf - mit Leiche im Kofferraum. Also Arbeit für Franz und Kumpel Rudi. Und daheim in Niederkaltenkirchen rebellierte Freundin Susi, der Heiratsmuffel Franz könnte leicht durch einen anderen ersetzt werden. Da ist zum Beispiel der schöne Fleischmann, genannt Fleischi, der Susi heftig anbaggert.	D 2018 96 Min ab 12
So 18.8. 20.15 Uhr	Schon erstaunlich: mittlerweile ist der WAA-Widerstand im oberpfälzischen Wackersdorf ein positiver Teil der bayerischen Geschichte. Ein Lehrstück. Wackersdorf Heute kaum noch nachzuvollziehen, wie heftig in den 80er-Jahren die Staatsmacht gegen die Anti-Atom-Proteste vorging. Die Atomanlage sollte die strukturschwache Oberpfalz stärken, so verlaublich die Politik. Der Widerstand vor Ort erwachte spät, aber heftig. Vorne dran: Landrat Schuierer, der einen breiten Widerstand anführte und heftigste Polizeieinsätze mit Hubschraubern und Reizgas hinnehmen musste. - Ein Lehrstück in Sachen politischer Wandel. 2019 wurde der Film mit dem Bayerischen Filmpreis ausgezeichnet - in München überreicht vom betagten Ex-Landrat Schuierer.	D 2018 122 Min ab 6